

Jahresbericht des Präsidenten des VSDL für das Vereinsjahr 2007/2008

1. **Jahresversammlung 2007:** Wir trafen uns am 16. November 2007 in Olten. Einige liessen sich entschuldigen, anwesend waren inklusive reduziertem Vorstand neun Mitglieder. Ein Ergebnis-Protokoll wurde in den Deutschblättern vom Mai dieses Jahres publiziert (Nr. 59). Die anschliessende Lesung mit dem Schriftsteller Alex Capus war anregend und lehrreich.
2. **Präsidentenkonferenz:** Aus persönlichen Gründen konnte ich an keiner der beiden Präsidentenkonferenzen teilnehmen. André Müller hat in seiner Doppelfunktion als Vorstandsmitglied des VSDL und Präsident des Solothurner Kantonalverbandes die Vertretung unseres Vereins wahrgenommen.
3. **Kommission Moderne Sprachen:** Der VSG ist von der EDK eingeladen worden, zum Papier «Fremdsprachenunterricht auf der Sekundarstufe II Allgemeinbildung (Maturitätsschulen und Fachmittelschulen). Strategie der EDK und Arbeitsplan für die gesamtschweizerische Koordination» Stellung zu nehmen. Das Resultat der Arbeit der Kommission Moderne Sprachen, welche vom Genfer Marco Polli mit viel Sachkenntnis, Verve und Engagement geleitet wurde, ist die von der DV des VSG zu verabschiedende Stellungnahme des VSG zur Sprachenkoordination der EDK. Der VSDL hat zu dieser Stellungnahme insofern beigetragen, als wir darauf geachtet haben, dass unsere Argumentation für die Ablehnung weder die *captatio benevolentiae* noch die *persuasio* vermissen lässt.
4. **Anlässe:** Nach dem mehr als mageren Aufmarsch im Literaturinstitut in Biel im letzten Jahr haben wir dieses Jahr keinen Versuch unternommen, diese an sich schöne Tradition der Begegnungen wieder zu beleben.
5. **Deutschblätter:** Wiederum wurden dieses Jahr zwei Nummern der *Deutschblätter* herausgegeben, die Mai- und Oktobernummer mit je 20 Seiten. Geplant war für die Mai-Nummer die Vorstellung von Projekten, vorgestellt wurde schliesslich ein einziges: Balz Müller zeigt, wie eine Reportage verfasst werden kann. Antje Brackemann von der PH Thurgau berichtet von einem Besuch im *LiMo*, dem Literaturmuseum der Moderne in

Marbach; unser Lyrik-Spezialist Matthias Burri beweist, dass Lyrik und Fussball sich nicht zwingend ausschliessen, und Steffen Lietz von der KS Zürcher Unterland in Bülach stellt uns die neue Gotthelf-Edition vor. Eine Schülerin des Muttener-Gymnasiums erzählt begeistert vom Klassenaustausch mit Hermannstadt in Rumänien. Und wie immer orientieren wir etwas ausführlicher über kommende wbz-Kurse in unserem Fach. – Auch in der Oktobernummer gibt es einen Bericht über ein Projekt, diesmal interdisziplinär: Über Immigration und Emigration im Tessin. Peter Sieber schreibt einen Nachruf auf den überraschend und vor allem so früh verstorbenen Kollegen Guy André Mayor, unserem ersten Deutschblätter-Redaktor und langjährigen engagierten Mitglied. Christian Hallers 2008 erschienene «Trilogie der Erinnerens», welche die einzeln erschienenen Bände «Die verschluckte Musik», «Das schwarze Eisen» und «Die besseren Jahre» vereinigt, ist Gegenstand einer längeren Rezension. Den lyrischen Beitrag liefert diesmal Steffen Lietz mit zwei Eigenkreationen. Das Forum Helveticum stellt ihr Sprachenprojekt *Linguissimo* vor, und wir stellen unsere Kurse vor: Inselgespräche und Lyrikkurse, ostdeutsche und ostgalizische Literatur und Philosophie.

Zur Unterstützung der Redaktion hat sich für den Frühling 2009 Steffen Lietz angeboten.

6. **Neue Mitglieder und Mitgliederstand:** Im vergangenen Vereinsjahr konnten wir 18 neue Mitglieder begrüßen. Das ist erfreulich, und dennoch zu wenig, um die Abgänge zu kompensieren. 2005 waren 424, im Jahre 2006 389 und 2007 369 Personen Mitglied des VSDL. Jetzt (Stand 13. November 2008) sind wir noch 358 Personen: Das heisst, wie haben in vier Jahren eine Verminderung um 66 Mitglieder hinnehmen müssen, was einem Verlust von 15 % entspricht. Viele Kolleginnen und Kollegen kennen uns gar nicht, andere finden es offenbar nicht wichtig, dass es eine überkantonale Stimme unseres Fachs am Gymnasium gibt.
7. **Begegnung mit dem preisgekrönten Schriftsteller Christian Haller:** Aargauer Kulturpreis 2006, Schillerpreis 2007: Die Welt beginnt den großen Aargauer Schriftsteller mit den internationalen Wurzeln wahrzunehmen.

Höchste Zeit, dass ihn der VSDL zum Abschluss seiner Jahresversammlung einlädt.

8. **Zusammenarbeit mit der Weiterbildungszentrale wbz:** Das mit Geri Thomann von der wbz ausgehandelte Abkommen funktioniert: André Müller koordiniert die Deutschkurse für die WBZ.
9. **Weiterbildung:** André Müller, unser Weiterbildungsdelegierter, wird uns in seinem separaten Bericht über die Entwicklungen und Pläne seines Ressorts im Detail berichten.
10. **Homepage:** Unsere **Homepage** www.vsd.ch wird weiterhin von Balz Müller unterhalten.
11. **Vorstand:** Der Vorstand ist seit dem letzten Mal unverändert.
12. **Mitgliederwerbung und Zukunft des vsdl:** Ich gebe zu, dass mich der Mut etwas verlassen hat und mich Mephistos Satz «Alles, was entsteht, ist wert, dass es zugrunde geht» auch im Bezug auf den vsdl umtreibt. Wenn es uns nicht gelingt, den Verein wieder auf eine repräsentative Zahl aller Deutschlehrpersonen zu bringen, dann verlieren wir zunehmend an Existenzberechtigung. Die Weiterbildungskurse finden zwar Zuspruch und die Deutschblätter Anerkennung, aber es gelingt uns trotzdem nicht, den Verein in «Schwung» zu bringen. Ich hoffe sehr, dass es uns gelingt, einen neuen Vorstand zu finden, der mit frischem Mut und neuen Ideen an die Sache herangeht.
13. **Dank:** Zum Schluss möchte ich allen danken, die sich für die Sache der Deutschlehrpersonen und des Fachs Deutsch einsetzen.

Hombrechtikon, 13. November 2008

Jean Pierre Bünter,

Präsident des Vereins Schweizerischer Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer